



Grundausrüstung für 2 Meerschweinchen

Käfig mit einer Grundfläche von etwa 1,20 m x 0,6 m oder 1 m x 1 m

Mindestgröße des Käfigs (nach TShG): 1 m x 0,6 m x 0,5 m

Das entspricht einer Grundfläche von 0,6 m², für jedes weitere Tier zusätzlich 0,2 m². Der Käfig sollte ein Gitteroberteil haben, das nicht farbig lackiert ist.

Einstreu: handelsübliche Kleintierstreu aus Weichholzspänen aus dem Zoofachhandel (bitte keinen Abfall von Holzverarbeitung oder Katzenstreu verwenden!)

Heu: Grundnahrungsmittel für Meerschweinchen, muss ständig zur Verfügung stehen!
Beim Kauf auf aromatischen Geruch und möglichst grüne Farbe achten!
Kein feuchtes, muffig riechendes oder verschimmelter Heu verwenden!

Käfigeinrichtung:

Bei 2 Tieren sollten **mindestens 3 Unterschlupfmöglichkeiten** angeboten werden!

Das können sein:

- **Holzhäuschen:** für Kaninchen, die Meerschweinchenhäuser sind meistens zu klein, achten Sie darauf, dass die Häuser keine Fenster haben und möglichst große Türen – ideal sind 2 große Eingänge oder das Häuschen ist auf einer Seite ganz offen, Flachdächern ist der Vorzug zu geben (zusätzliche Liegefläche)
- **Häuschen aus Karton** (zB saubere Kopierpapierschachteln), die auf Käfiggröße zugeschnitten und mit Öffnungen versehen werden können.
Achtung: Unbedingt am Gitteroberteil des Käfigs befestigen, damit sie nicht durch den Käfig geschoben werden können.
- **Häuschen aus Plastik** haben den Vorteil, dass sie leicht zu reinigen sind. Allerdings besteht immer die Gefahr, dass sie angenagt werden, und es kann auch zu einem Feuchtigkeitsstau kommen.
- **Holzbretter auf 4 Beinen** zum Darunterliegen und Daraufsitzen, Höhe 15 cm bis max. 20 cm, eventuell mit Rampe versehen
- **Weidentunnel**



- **Korkröhren** (aus dem Terraristikbedarf – auf Größe achten!)
- **Holzröhren, ev. Tonröhren**
- **Kuschelrollen, Hängematten** etc.

Bei der Käfigeinrichtung ist darauf zu achten, dass der Käfig zwar gut strukturiert ist, aber nicht überfüllt, dass alle Einrichtungsgegenstände entweder gut zu reinigen sind oder regelmäßig getauscht werden (zB Kartonhauschen).

Alle Einrichtungsgegenstände, die nicht schwer genug sind, müssen entsprechend am Verschieben oder Verrutschen gehindert werden, besonders wenn sie auf einer 2. Ebene stehen.

Auf keinen Fall verwenden: Laufräder, Hamsterwatte, Nagesteine aus Gips

Heuraufe auf Verletzungsgefahr achten: kein Metallraufen verwenden, die in den Käfig gehängt werden. Besser sind Heuraufen, die außen am Käfig befestigt werden oder Holzraufen mit stabilem Stand.

2 Futternäpfe nicht zu groß, da man sonst leicht überfüttert, auf Standfestigkeit achten, müssen gut zu reinigen sein

Wasserflasche oder Wassernapf

Freilauf im Zimmer

Meerschweinchen brauchen regelmäßig, am besten täglich, Freilauf außerhalb des Käfigs. Man kann dazu ein Zimmerfreilaufgehege verwenden. Als Bodenbelag dient eine Decke oder ein altes Leintuch, darunter kommt eine wasserundurchlässige Lage, zB ein alter Duschvorhang oder ein Wachstischtuch. Der Freilauf kann mit verschiedenen Einrichtungsgegenständen (siehe Käfigeinrichtung) ausgestattet werden. Wichtig ist, dass sich die Tiere sicher fühlen und genug Möglichkeiten zur Deckung haben.

Nähere Informationen zur Käfiggestaltung unter www.meerschweinchenberatung.at.